

Herrn/Frau

## **Ihre Entscheidung zum Gesetzentwurf zur Impfpflicht zum Wohle der Bürger in**

Sehr geehrter Herr/sehr geehrte Frau

in Kürze wird im Bundestag über das Gesetz zur „Aufklärung, Beratung und Impfung aller Volljährigen gegen SARS-CoV-2 (SARSCovImpfG)“ entschieden. Mit Ihrer namentlichen Abstimmung übernehmen Sie persönlich und grundsätzlich die komplette Verantwortung über die Gesundheit der Ihnen anvertrauten Bürger.

**Ich fordere Sie als Mitglied des Bundestages hiermit auf, in meinem Wählersinn zu handeln und gegen diese geplante Impfpflicht zu stimmen.**

### **Begründung (Auszug)**

- **Die neuartigen mRNA-Impfstoffe sind bis heute nur bedingt zugelassen.**
  - Das bedeutet, dass eine Impfung mit bedingt zugelassenen Impfstoffen eine klinische Studie ist. Eine Teilnahme an einer klinischen Studie hat stets freiwillig zu sein und darf nicht unter Androhung von Sanktionen, Nötigung, Zwang oder sonstigem Druck erfolgen.
  
- **Die Covid-19-Impfung schützt weder vor Ansteckung noch vor Weitergabe des Virus.**
  - Es ist erwiesen, dass auch Geimpfte einen schweren Covid-Verlauf haben können.
  - Es ist erwiesen, dass auch Geimpfte das Virus weiterreichen.
  - Das angeführte Argument des Fremdschutzes gilt daher nicht. Aus diesem Grund muss eine Entscheidung für oder gegen die Impfung freiwillig bleiben.
  - Für einen angeblichen Schutz gegen „schwere Verläufe“ fehlen valide Studien. Keine der Zulassungsstudien hatte einen klinisch relevanten primären Endpunkt wie etwa Mortalität, Hospitalisierung oder Intensivpflegebedarf.

- **Übersterblichkeit im Jahre 2021**

- Die **Übersterblichkeit** steigt immer schneller, sie liegt aktuell mit ca. 22% deutlich höher als der mittlere Wert der Jahre 2017 bis 2020 (Quelle: destatis). Über einen deutlichen Anstieg der Sterbefälle seit Beginn der Impfungen informierten Spiegel online, ZDF, heute journal, NTV.
- Eine Analyse zur Übersterblichkeit des Jahres 2021 zeigt einen engen zeitlichen Zusammenhang zwischen Covid-19 Impfungen und Mortalität in Deutschland und anderswo. Im Jahre 2021 hatten die Covid-19-Impfungen ca. 80% der Bevölkerung und mehr als 87% der Risikogruppen erreicht. Dennoch herrschte in diesem Jahr eine besondere Übersterblichkeit gegenüber dem Vorjahr und den fünf vorausgehenden Jahren. Eine sorgfältige Analyse von Prof. Christof Kuhbandner zeigt einen sehr starken zeitlichen Zusammenhang dieses Mortalitätsanstieges mit den ersten, zweiten und dritten Impfwellen.

- **Drastische Zunahme schwerer Impfkomplicationen sowie Fehl- und Totgeburten**

- Eine aktuelle Studie (veröffentlicht am 16.11.2021 in CIRCULATION, eines der TOP-5-Fachblätter der Welt zum Thema Medizin) belegt, dass die mRNA-Covid-Impfstoffe u.a. die Entzündungsmarker dramatisch in die Höhe treiben. Damit verbunden steigt das Risiko für Herz-Kreislaufkrankungen/Schlaganfall.
- Spätestens seit dem 16. Sicherheitsbericht des PEI vom 30.11.2021 steht fest, dass deutlich mehr Fälle von Impfkomplicationen aufgetreten sind als in den letzten 30 Jahren bezogen auf alle bisherigen verabreichten Vakzine. Die Dunkelziffer dürfte deutlich höher liegen.
- Obwohl die Impfkomplicationen existieren und innerhalb der individuellen Umfeld der Bevölkerung wahrgenommen werden, werden diese nicht bis unzureichend durch die Gesundheitsbehörden und Medien veröffentlicht. Im Gegenteil: Es wird immer wieder behauptet, die Covid-Impfungen wären sicher.
- Dagegen sprechen die amtlichen Daten: Die COVID-19-Impfstoffe sprengen bei den Nebenwirkungen den Rahmen alles bei Impfstoffen bisher Bekannten. Der Vergleich der Verdachtsmeldungen mit herkömmlichen Impfstoffen fällt dramatisch aus, wie diese Gegenüberstellung zeigt:

	ALLE Impfstoffe (1.1.2000 - 31.12.2020)	COVID-19 Impfstoffe (bis 30.09.2021)	Faktor "COVID-19" zu "ALLE"
<b>Impfdosen</b>	772.676.478*	107.888.714	
<b>Verdachtsfälle gesamt</b>	54.488 (0,007%)	172.188 (0,16%)	22,9
schwerwiegende Verdachtsfälle	24.438 (0,003%)	21.054 (0,0195%)	6,5
Verdachtsfälle Todesfälle	456 (0,00006%)	1.802 (0,0017%)	28,3

\* 625.500.000 (2003-2019 ergibt Ø 36.794.118 pro Jahr; nicht demographie bereinigt;) + 4-mal Ø Wert für 2000-2002 & 2020

**Abbildung 1** – Nebenwirkungen (Verdachtsfälle, schwerwiegende Verdachtsfälle und Todesfälle bei allen Impfstoffen während der letzten 20 Jahre und den Covid-19 Impfstoffen von Januar 2021 bis Ende September 2021 –

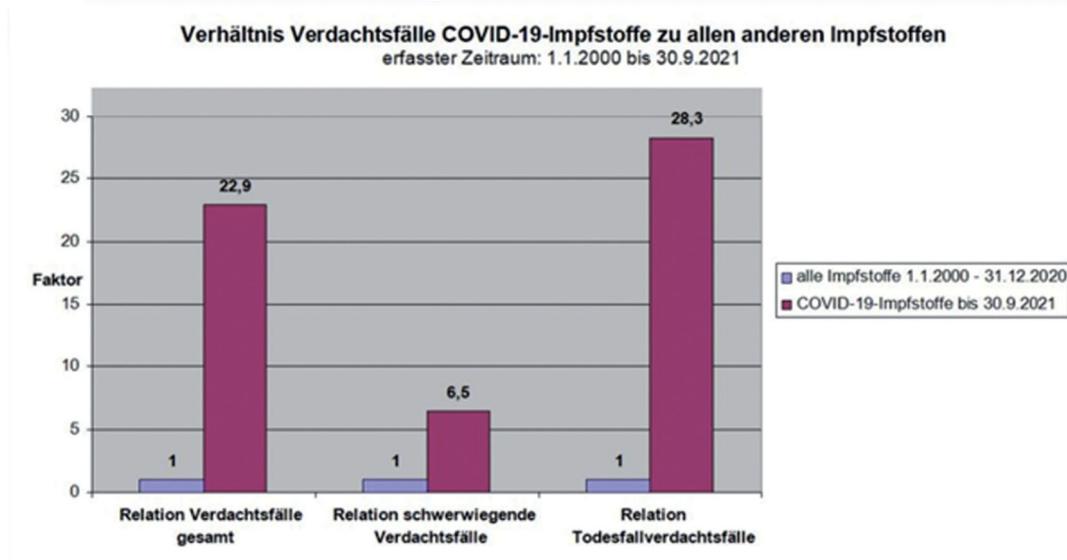
**Quellen: Statista:** <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/467046/umfrage/impfstoffverbrauch-in-deutschland/>

**PEI Sicherheitsbericht:** <https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/news-room/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-20-bis-30-09-21.pdf>

**PEI Datenbank:** <https://www.pei.de/DE/anzweimittelsicherheit/pharmakovigilanz/uaw-datenbank/uaw-datenbanknode.html#UAWDB>

**Grafik abrufbar unter:** <https://corona-reframed.de/#immunitaet>

Visualisiert stellt sich das wie folgt dar:



**Abbildung 2** – Visualisierung der Zahlen aus Abbildung 1

Man muss bedenken: die um den Faktor 28 erhöhte Zahl der Todesverdachtsfälle betreffen ein knappes Jahr Beobachtungszeit. Der Vergleichszeitraum der anderen Impfstoffe (blauer Balken zur Normierung) betrifft 20 Jahre. Rechnet man diese Zeit

um, dann erzeugen die COVID-19 „Impfstoffe“ um den Faktor 460 mehr Verdachtsfälle und um den Faktor 560 mehr Todesfälle als alle anderen Impfungen.

- **Nicht belegbare Unbedenklichkeit**
  - Aufgrund der Neuartigkeit der mRNA-Impfungen und der im Verhältnis zu bestehenden konventionellen Impfungen sehr kurzen Erfahrungszeit, sind daraus resultierende Folgen, die auch erst zu einem späteren Zeitpunkt auftreten können nicht absehbar. Zum jetzigen Zeitpunkt kann Niemand belegen, ob es Spätfolgen geben könnte.
  
- **Wirksamkeitsverlust nach 7 Wochen/fehlende Impfeffektivität aufgrund falscher Datengrundlage**
  - Das RKI räumte bereits im Oktober 2021 ein, dass die tatsächlichen Zahlen zur Wirksamkeit der Impfung deutlich unter den von ihnen veröffentlichten Zahlen liegen und korrigierte diese später nach unten.
  - Außerdem wurde belegt, dass das RKI immer noch die IfSG-Daten für eine Beurteilung der Impfeffektivität nutzt. Laut letztem Wochenbericht vom 03.03.2022 liegt demnach der Schutz für geboosterte Erwachsene vor einem ITS-Aufenthalt bei über 90 Prozent. **Dagegen** allerdings sprechen die Intensivdatenregister-Daten mit einem rasanten Anstieg des Geboosterten-Anteils an Covid-19-Intensivpatienten.
  - Aus aktuellen Berichten des RKI (Quelle: RKI-Wochenberichte & Berechnungen des MDR, Stand: 06.03.2022) geht hervor, dass der Anteil der Geboosterten auf ITS derzeit bei mehr als 30% beträgt, während es zum Jahreswechsel 2021/2022 bei knapp 6 Prozent lag.
  - Diese und weitere Daten und Fakten zum Wirksamkeitsverlust, Anteil der Geboosterten auf ITS u.a., die der MDR recherchiert hat, erhalten Sie unter: <https://www.mdr.de/wissen/corona-covid-anteil-von-geboosterten-auf-intensivstationen-nimmt-rasant-zu-100.html>
  
- **Nicht zulässige Hilfsstoffe in Covid-19-Impfstoffen**
  - Es ist erwiesen, dass die Covid-19-Impfstoffe Hilfsstoffe enthalten, die explizit den folgenden Warnhinweis enthalten: „**This product is for research use only and not for human use!**“ Übersetzt heißt es, dass dieser Stoff nicht für den Gebrauch am Menschen zugelassen ist! Es handelt sich hier unter anderem um ALC-0315 sowie ALC-0159. Beide Stoffe sind auch im Sicherheitsbericht des PEI vom 4.2.2021 genannt. **Damit verstoßen die Impfstoffe gegen das deutsche Arzneimittelgesetz!**

Sollten Sie dieses geplante Gesetz über eine allgemeine Impfpflicht befürworten, stellen Sie sich über das verfassungsmäßige Recht auf körperliche Unversehrtheit. Sollten Sie sich im Bundestag gegen die Impfpflicht, aber dafür für eine Lösung mit „Zwang durch die Hintertür“ entscheiden, z.B. in Form von Sanktionen gegen die ungeimpfte Bevölkerung, teile ich bereits jetzt an dieser Stelle mit, dass das für mich in keinster Weise akzeptabel ist.

5.

**In wie weit wäre eine tatsächliche freie Entscheidung gegeben, wenn selbige nur mit einer Pflicht/einem Zwang zur Impfung einhergehen muss, weil ansonsten die Bevölkerung mit Bußgeldern sanktioniert wird?**

Ich beziehe mich auf aktuelle wissenschaftliche Datenlagen sowie öffentliche Auftritte von anerkannten Medizinern, die jedoch in der Medienlandschaft plötzlich als Verschwörungstheoretiker denunziert werden, sobald sie sich kritisch zum Thema äußern.

**Ich fordere Sie nochmals auf, in meinem Wählersinn zu agieren und gegen die Impfpflicht und/oder ein digitales Impfregister zu stimmen.**

**Ich empfehle Ihnen für eine fundierte und seriöse Entscheidungsfindung, sich vorab mit dem „Corona-Ausstiegskonzept“ zu befassen.** Es handelt sich um einen offenen Brief mit 10 konkreten Forderungspunkten und einem 40-seitigen Begleitschreiben mit allen wichtigen Daten, Fakten, Argumenten (incl. 141 wissenschaftlichen Quellenangaben) – **angefertigt von Medizinern und Wissenschaftlern** aus fünf verschiedenen deutschsprachigen Ländern, Deutschland, Österreich, Schweiz, Südtirol und Liechtenstein.

<https://www.mwgfd.de/das-mwgfd-corona-ausstiegskonzept/>

Webseite der Gesellschaft der Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie e.V.: <http://www.mwgfd.de>

Mit freundlichen Grüßen